

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Energiesicherheit: Massnahmen des Bundes werden begrüsst

Solothurn, 19. Dezember 2023 – Der Bund will die Cybersicherheit in der Stromversorgung stärken. Gleichzeitig schlägt er weitere Änderungen vor, welche die Rechtssicherheit im Energiebereich verbessern sollen. Der Regierungsrat unterstützt die Vorschläge, insbesondere die Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit.

Hintergrund: Cyberangriffe auf Energienetze nehmen stetig zu, wie jüngste Entwicklungen zeigen. Eine sichere Stromversorgung ist von zentraler Bedeutung für das tägliche Leben. Ein Ausfall der kritischen Infrastruktur hätte schwerwiegende Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Der 2021 veröffentlichte Grundlagenbericht zur Cybersicherheit durch das Bundesamt für Energie unterstreicht die Dringlichkeit eines verbindlichen Mindeststandards für Unternehmen.

Der Regierungsrat begrüsst die geplanten Änderungen der Stromversorgungsverordnung und ist überzeugt, dass die Cybersicherheit im Energiesektor systematisch verbessert werden muss, um nicht nur den aktuellen, sondern auch den künftigen Herausforderungen bestmöglich gewachsen zu sein.

Der Bund schlägt weitere Änderungen vor, welche die Rechtssicherheit im Energiebereich verbessern sollen. So wird das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat beauftragt, die Anforderungen an den Nachweis

der Langzeitsicherheit von geologischen Tiefenlagern in seinen Richtlinien zu regeln. Damit wird in der Verordnung die bestehende Praxis nachvollzogen, die neben den Auslegungsgrundsätzen für geologische Tiefenlager auch die Anforderungen an den Sicherheitsnachweis regelt.

Weitere Auskünfte

Urban Biffiger, Leiter Energiefachstelle, 032 627 85 30